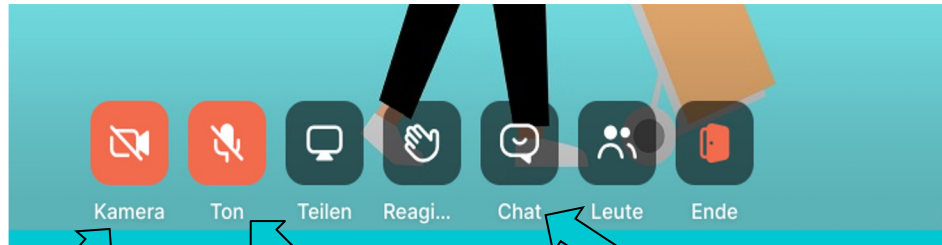


Das Gruppencoaching geht gleich los

Hinweise vor dem Start

- **Nehmen Sie mit Ihrer Kamera teil.**
So ist die Interaktion mit anderen Teilnehmenden persönlicher.
- **Schalten Sie Ihr Mikrofon auf stumm**, wenn Sie nicht sprechen.
- Lassen Sie die anderen Teilnehmenden ausreden.



Kamera an-/
ausschalten

Mikrofon an- /
ausschalten

Chatfeld

"Reicht meine Rente?" – Altersvorsorge verstehen & Versorgungslücken erkennen



Powered by voiiio

Herzlich willkommen.

Susan Starke

- B.A. Wirtschaftswissenschaften (BWL)
- MBA Management & Verhaltensforschung
- Gepr. Versicherungskauffrau (IHK)
- Gepr. Finanzanlagenfachfrau (IHK)
- Mentorin für Frauen im Bereich Geld & Finanzen
- Seminare über finanzielle Bildung



Agenda

"Reicht meine Rente?" – Altersvorsorge verstehen & Versorgungslücken erkennen

1. Das deutsche Rentensystem im Überblick
2. Charakteristik der Säulen & Schichten der Altersvorsorge
3. Renteninformation richtig lesen: Was steht wirklich drin
und was bedeutet das für Sie?
4. Übung: Meine Rentenlücke - Praxisnahe Berechnung
Ihrer persönlichen Versorgungssituation





Unser Ziel für heute

Schritt für Schritt durch die wichtigsten Bausteine der deutschen Altersvorsorge.

- Nach diesem Workshop können Sie Ihre persönliche Rentensituation einordnen und wissen, wo Sie heute stehen.
- Sie überblicken das Deutsche Rentensystem und haben ein Verständnis für die zukünftige Entwicklungen gewonnen.
- Sie kennen die notwendigen Schritte, um Ihre Versorgungslücke zu schließen und können die verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten einordnen.

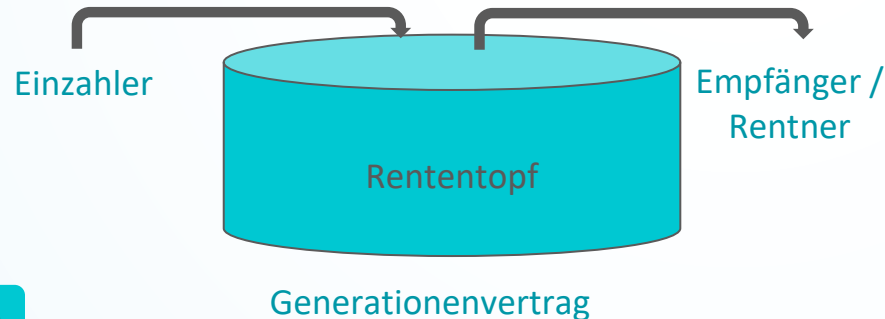
Haben Sie sich bereits mit Ihrer Altersvorsorge beschäftigt?

- Wie sah das im Detail aus? Mit welchem Ergebnis?
- Welches Gefühl macht sich am stärksten breit, wenn Sie an Ihre Altersvorsorge denken?
- Gibt es konkrete Fragen zu Beginn des Workshops?



Die Gesetzliche Rente in Deutschland

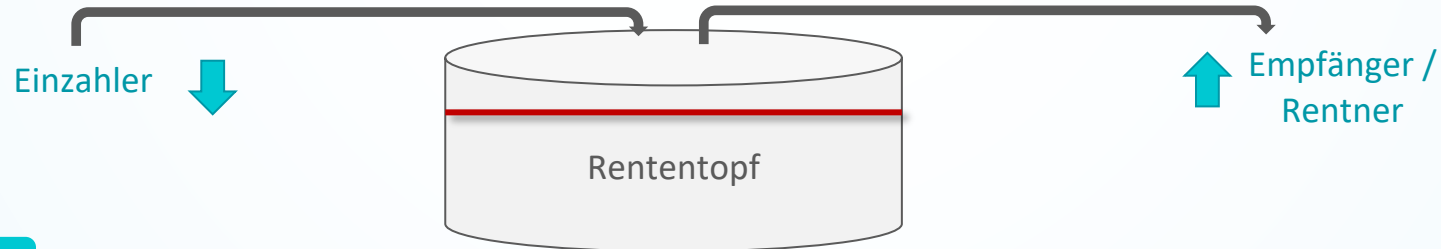
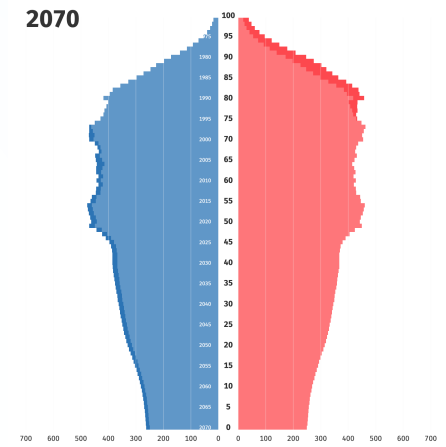
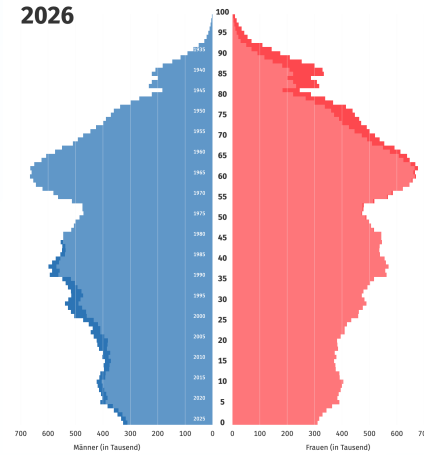
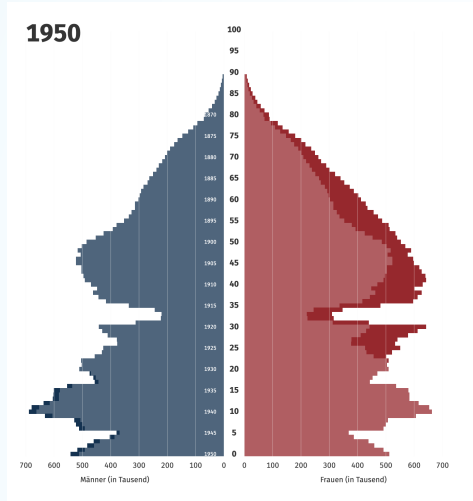
- Träger: Deutsche Rentenversicherung
- System: Umlageverfahren
- Beitragssatz aktuell 18,6% vom Bruttolohn (hälftig AN/AG)
- Rentenhöhe basiert auf: Entgeltpunkten, Versicherungsjahren, Durchschnittseinkommen
 - 1 Punkt = Durchschnittsgehalt aller Versicherten (2026: 51944 EUR)
 - Individuelles Gehalt führt anteilig zu Punkten
 - Wert pro Punkt in der Auszahlungsphase = 42,52 EUR (2026)
 - Einzahlung während versicherungspflichtiger Tätigkeit, Kindererziehung, ALG1-Bezug, Sonderfälle
 - Beitragsbemessungsgrenzen deckeln die Einzahlungen - und Auszahlungen (2026: 8450 EUR/Monat); Gutverdiener haben in der Rente höhere Versorgungslücken (vergleichsweise zum aktuellen Lebensstandard)



→ Warum reicht die Rente nicht?

Bevölkerungsentwicklung in Deutschland

Quelle: <https://service.destatis.de/bevoelkerungspyramide/>



Die Renteninformation

Versicherungsnummer
10 300671 O 347, (000-00)



Hauptverwaltung

Ruhrstr. 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 0800-100046070
Telefax 030 865-27240
E-Mail
drv@drv-bund.de
Homepage
www.deutsche-rentenversicherung-bund.de

Datum 16.01.2018

Deutsche Rentenversicherung Bund - 10704 Berlin

Herrn
Max Mustermann
Ruhrstr. 2
10709 Berlin

Renteninformation 2018

Ihre Renteninformation

Sehr geehrter Herr Mustermann,

in dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 01.09.1987 bis zum 31.12.2017 gespeicherten Daten, den Versorgungsausgleich und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** würde am **01.07.2038** beginnen. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind. Auf der Rückseite finden Sie zudem wichtige Erläuterungen und zusätzliche Informationen.

Rente wegen voller Erwerbsminderung

Wären Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche Rente von:

1.752,74 EUR

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente

Ihre bislang erreichte Rentenanzwartschaft entspräche nach heutigem Stand einer monatlichen Rente von:

1.207,69 EUR

Sollten bis zum Rentenbeginn Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Rentenanpassungen von uns eine monatliche Rente von:

2.334,21 EUR

Rentenanpassung

Aufgrund zukünftiger Rentenanpassungen kann die errechnete Rente in Höhe von 2.334,21 EUR tatsächlich höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. Beträgt der jährliche Anpassungssatz 1 Prozent, so ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 2.870 EUR. Bei einem jährlichen Anpassungssatz von 2 Prozent ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 3.530 EUR.

Zusätzlicher Vorsorgebedarf

Da die Renten im Vergleich zu den Löhnen künftig geringer steigen werden und sich somit die spätere Lücke zwischen Rente und Erwerbseinkommen vergrößert, wird eine zusätzliche Absicherung für das Alter wichtiger ("Versorgungslücke"). Bei der ergänzenden Altersvorsorge sollten Sie - wie bei Ihrer zu erwartenden Rente - den Kaufkraftverlust beachten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Deutsche Rentenversicherung
Bund

Bitte nehmen Sie diesen Beleg zu Ihren Rentenunterlagen.

Die Renteninformation

Sehr geehrter Herr Mustermann,

in dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 01.09.1987 bis zum 31.12.2017 gespeicherten Daten, den Versorgungsausgleich und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** würde am 01.07.2038 beginnen. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind. Auf der Rückseite finden Sie zudem wichtige Erläuterungen und zusätzliche Informationen.

Rente wegen voller Erwerbsminderung

Wären Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche Rente von:

1.752,74 EUR

1.207,69 EUR

2.334,21 EUR

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente

Ihre bislang erreichte Rentenanswartschaft entspräche nach heutigem Stand einer monatlichen Rente von:

Sollten bis zum Rentenbeginn Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Renten Anpassungen von uns eine monatliche Rente von:

Renten Anpassung

Aufgrund zukünftiger Renten Anpassungen kann die errechnete Rente in Höhe von 2.334,21 EUR tatsächlich höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. Beträgt der jährliche Anpassungssatz 1 Prozent, so ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 2.870 EUR. Bei einem jährlichen Anpassungssatz von 2 Prozent ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 3.530 EUR.

Zusätzlicher Vorsorgebedarf

Da die Renten im Vergleich zu den Löhnen künftig geringer steigen werden und sich somit die spätere Lücke zwischen Rente und Erwerbseinkommen vergrößert, wird eine zusätzliche Absicherung für das Alter wichtiger ("Versorgungslücke"). Bei der ergänzenden Altersvorsorge sollten Sie - wie bei Ihrer zu erwartenden Rente - den Kaufkraftverlust beachten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Deutsche Rentenversicherung
Bund

Bitte nehmen Sie diese

Jährl. Aktualisierung

Datum gesetzl. Rentenbeginn (akt. 67 J.);
früherer Eintritt = Abschläge (0,3% pro Monat)

Es handelt sich um eine Hochrechnung,
keine Garantie

KV- und PV-Beiträge sind von der Rente abzuziehen; ab 2058
Versteuerung zu 100% (2026: 84 %)

Aktuell erworbener Rentenanspruch
(frühestmöglicher Rentenbezug ab 63 J.)

Prognostizierter Rentenanspruch (anhand der
Durchschnittseinzahlungen der letzten 5 Jahre bei
durchgängiger Erwerbstätigkeit)

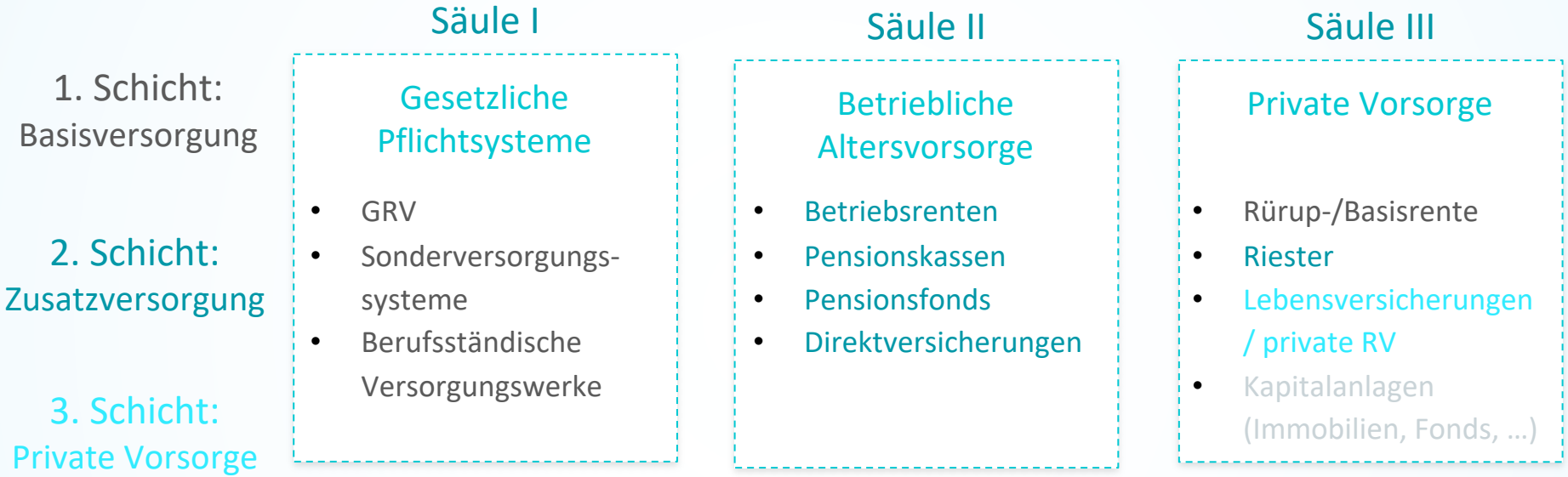
Renten Anpassungen: Durch Rentengarantie keine nominal
negative Entwicklung möglich; aber geringe/ausbleibende
Renten Anpassungen führen zu indirekter Rentenkürzung

Inflation wird bei der Hochrechnung
nicht berücksichtigt

Hinweis auf Versorgungslücke;
Handlungsbedarf ist obligatorisch

Weniger Anstieg bereits angekündigt

Das 3-Säulenmodell der Alterssicherung



4. Schicht:
Private Vorsorge

- Säulen & Schichten stellen unterschiedliche Systeme dar; je nach Fokus
Säulen: Wer trägt die Vorsorge? Schichten: Funktionale & steuerliche Einordnung.
- Schicht 4 ist eine inoffizielle Kategorie und fasst die private Vorsorge als freie Vermögensbildung außerhalb institutioneller Systeme zusammen
- Altersvorsorge = garantierte lebenslange Versorgung; Schicht 4 erfüllt dies nicht (zwangsweise)

Die Schichten der Altersvorsorge: Charakteristik und Funktionen

1. Schicht: Basisversorgung

- Nur Verrentung, keine Kapitalauszahlung
- Keine / beschränkte Vererbbarkeit (abgeleitete Ansprüche)

- Einzahlungen sind zu 100% steuerlich absetzbar (seit 2023)
- Volle Versteuerung in der Auszahlphase

- Versorgung durch lebenslange Rente (verpflichtend)
- Keine Flexibilität
- Keine Kündigung möglich; Beitragsfreistellung bei Rürup

2. Schicht: Zusatzversorgung

- Ergänzung zur Basisversorgung
- Mischformen möglich (lebenslange Rente und/oder Teil-Kapitalauszahlung)
- Eingeschränkte Vererbbarkeit (Ehepartner, Kinder)

- Einzahlungen sind teilweise steuer- & sv-frei
- tw. jährl. Zulagen
- Voll steuer- & tw. sv-pflichtig in der Auszahlungsphase

- Versorgung durch lebenslange Rente
- Erhöhte Flexibilität
- Kündigung oder Beitragsfreistellung möglich

3. Schicht: Private Vorsorge

- Ergänzung zur Versorgung + individuelle Vermögensbildung
- Mischformen möglich (lebenslange Rente und/oder Kapitalauszahlung)
- Vollständig vererbbar

- Einzahlungen aus dem Netto (voll besteuert)
- Auszahlung: Gewinne sind zu versteuern*, jedoch nicht sv-pflichtig

- Keine Pflicht zur Verrentung
- Hohe Flexibilität (Kapital jederzeit verfügbar)
- Kündigung möglich
→ Versorgungsrisiko liegt beim Anleger! („Langlebkeitsrisiko“)

*unterschl. Besteuerungen je nach Form der Anlage und Auszahlungsart (Einmalige Kapitalabfindung, Verrentung, Auszahlplan)

Die Schichten der Altersvorsorge: Charakteristik und Funktionen

	Schicht 1	Schicht 2	Schicht 3
Verrentungspflicht	strikt	teilweise	keine
Kapitalzugriff	keiner	begrenzt	voll
Vererbbarkeit	indirekt; eingeschränkt	eingeschränkt	voll
Langlebigkeitsrisiko	abgesichert	teilweise	nicht abgesichert
Flexibilität	sehr gering	mittel	hoch
Besteuerung	Einzahlung: begünstigt Ansparphase: steuerfrei Auszahlung: voll versteuert	Einzahlung: begünstigt Ansparphase: steuerfrei Auszahlung: voll versteuert	Einzahlung: voll versteuert Ansparphase: tw. möglich Auszahlung: nur Gewinne
Sozialabgaben	beitragspflichtiger Anteil	teilweise (meist)	keine*

*abhängig vom Versicherungsstatus (freiwillig versichert oder KVdR)

Berechnung Ihrer Versorgungssituation



Schritt für Schritt

01 | Bestandsaufnahme

- Welche Versorgungsprodukte haben Sie bereits (abgeschlossen)?
- Bereiten Sie sich eine Übersicht vor, inkl. Ablaufzeit (Renteneintrittsalter), vorzeitiger Zugriffsmöglichkeit inkl. Abschlägen, Kosten, Rentenhöhen

02 | Lebensstandard definieren

- Wie möchten Sie im Alter leben? Benötigen Sie Ihr heutiges Nettoeinkommen?
- Im Alter fallen viele Kosten weg, andere kommen hinzu: Eine Faustregel besagt, dass 70-80 % des Zieleinkommens für die Rentenphase ausreichen, um den Lebensstandard zu halten.
- Setzen Sie Ihr Zieleinkommen im Rentenalter fest (nach heutigem Wert).



Schritt für Schritt

03 | Nettorenten berechnen

- Je nach Rentenart erfolgen Besteuerung und Beiträge zur PV und KV unterschiedlich.
- Die Höhe der Abzüge bei Renten hängt primär vom Versicherungsstatus in der Kranken- und Pflegeversicherung ab (freiwillig gesetzlich, privat, KVdR).
- KV: allgemeiner Beitragssatz (14,6 %) zzgl. Zusatzbeitrag
- PV: Beiträge grundsätzlich selbst zu tragen; Höhe abhängig von Kinderzahl

04 | Inflation berücksichtigen: Zeitwertrechnung

- Nun berechnen wir den Kapitalwert in der Zukunft:
 - In wie vielen Jahren gehen Sie in Rente? (Wert n)
 - Ihr Renten-Zieleinkommen = K_0
 - Angenommene Inflation von 2,5% p.a. $\rightarrow 2,5/100 = i$

Zinseszinsformel:

$$K_n = K_0 \cdot (1 + i)^n$$



Schritt für Schritt

Zinseszinsformel:

$$K_n = K_0 \cdot (1 + i)^n$$

- Definierter Lebensstandard heute = $K_0 = 3000$ EUR
- Anzahl der Jahre bis zum Renteneintritt = $n = 20$ Jahre
- Angenommene Inflation von 2 % p.a. $\rightarrow 2/100 = i = 0,02$

$$3.000 \text{ €} \times (1 + 0,02)^{20} = 4.457 \text{ € netto/Monat}$$

- Um in **20 Jahren** den gleichen Lebensstandard halten zu können wie heute für 3000 EUR, benötigen Sie in 20 Jahren ein Kapital in Höhe von **4457 EUR**.



Schritt für Schritt

05 | Rentenlücke berechnen

- Zieleinkommen Zukunft (K_n) - Summe aller Rentenbezüge
- Die Differenz entspricht der zu erwartenden Renten-/Versorgungslücke
- Ergänzung: Sollten bereits andere Einkünfte absehbar sein (Kapitalausschüttungen, Mieteinnahmen etc.), sind diese in der Berechnung natürlich zu berücksichtigen

06 | Rentenlücke schließen

- Um die Versorgungslücke zu schließen, gibt es versch. Möglichkeiten
- Empfehlung: Ab heute über monatliche Rücklagen Kapital aufbauen
- Schritt 1: Kapitalbedarf zu Rentenstart berechnen - Wie viel Kapital benötigen Sie zum Renteneintritt, um Ihre Versorgungslücke aus eigenen Mitteln zu schließen?
- Schritt 2: Heutige Sparquote berechnen - Wie viel Geld sollten Sie ab heute monatlich zur Seite legen, um das gewünschte Kapital bis zum Renteneintritt anzusparen?



Schritt für Schritt

- Definierter Rentenbedarf = 4457 EUR
- Summe aller Nettorenten (Schritt 3) = 2500 EUR
- Monatl. Mieteinnahmen aus Immobilie = 450 EUR

$$4.457 \text{ €} - 1200 \text{ €} - 500 \text{ €} = 1507 \text{ €}$$

- Der kalkulierte Rentenbedarf i.H.v. **4457 EUR/Monat** reduziert sich um die Summe aller Renteneinkünfte (netto) und sonstiger Erträge.
- Der Rest ist die zu füllende Rentenlücke. In dem Beispiel müssen monatlich **1507 EUR** „aus eigener Tasche“ für den Lebensunterhalt gezogen werden.



Schritt für Schritt

06 | Rentenlücke schließen

1. Kapitalbedarf zu Rentenstart berechnen:

- Wert der monatl. Rentenzahlung / Rentenlücke = R
- monatl. Rendite in der **Renten**phase / (100*12) = i
- Geschätzte Rentendauer in Monaten (Lebenserwartung) = m

Barwertformel:

$$K_0 = R \cdot \frac{(1+i)^m - 1}{i(1+i)^m}$$

2. Sparquote berechnen:

- Anzusparendes Zielkapital = K_n
- monatl. Rendite in der **Anspar**phase / 100 = i
- Einzahlphase / Dauer bis Renteneintritt in Monaten = m

Endwertformel:

$$S = K_n \cdot \frac{i}{(1+i)^m - 1}$$



Schritt für Schritt

Barwertformel:

$$K_0 = R \cdot \frac{(1+i)^m - 1}{i(1+i)^m}$$

- Wert der monatl. Rentenlücke = $R = 1507$ EUR
- monatl. Rendite in der Rentenphase $2,5 \% / (100 \cdot 12) = i = 0,0021$
- Geschätzte Rentendauer in Monaten (Lebenserwartung) = $m = 360$

$$K_0 = 1507 \cdot \frac{(1 + 0,0021)^{360} - 1}{0,0021 (1 + 0,0021)^{360}} = 381.402,25 \text{ €}$$

- Um eine monatliche Auszahlung von 1507 EUR über einen Zeitraum von 30 Jahren leisten zu können, benötigt man ein **Kapital** von ca. **381.402 EUR** zum Renteneintritt.



Schritt für Schritt

Endwertformel:

$$S = K_n \cdot \frac{i}{(1+i)^m - 1}$$

- Anzusparendes Zielkapital = $K_n = 381.402$ EUR
- monatl. Rendite in der **Anspar**phase $5\% / (100 \cdot 12) = i = 0,00417$
- Einzahlphase / Dauer bis Renteneintritt in Monaten = $m = 240$

$$S = 381.402 \cdot \frac{0,00417}{(1 + 0,00417)^{240} - 1} = 927,91 \text{ €}$$

- Damit zum Renteneintritt (in 20 Jahren) das benötigte Kapital von ca. 381.402 EUR zur Verfügung steht, sind ab heute **928 EUR** als **monatliche Sparrate** zurückzulegen.



Zusammenfassung

Nach diesem Workshop können Sie:

- Ihre persönliche Rentensituation einordnen
- Ihre Versorgungslücke konkret beziffern
- Maßnahmen zur Schließung der Versorgungslücke treffen
- Das Deutsche Rentensystem überblicken
- Verschiedene Vorsorgemöglichkeiten einordnen
- Steuern und Sozialabgaben in die Bewertung einbeziehen



Auf Wiedersehen
Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



[Profil](#)

[Webseite](#)